

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Teilnehmer von virtuellen Abstimmungen in Gremiensitzungen der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim gem. Art. 13 und Art. 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Ausübung eines Ehrenamtes für die Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim und einer hiermit verbundenen Teilnahme an einer virtuellen Abstimmung.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
Hausanschrift: D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Postanschrift: Postfach 11 03 55, 93016 Regensburg
Telefon: 0941 5694-0, Fax: 0941 5694-279
E-Mail: info@regensburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Telefon: 0941 5694-344, Fax: 0941 5694-5344
E-Mail: datenschutz@regensburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten (Name, Zugangs-PIN, Abstimmungszeitpunkt und -ergebnis) werden verarbeitet, um die virtuelle Abstimmung (für Beschlussfassungen, Wahlen, Abbildung eines Stimmungsbildes zu politischen Themen etc.) organisieren und durchführen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, e DSGVO in Verbindung mit dem IHKG (insbes. §§ 5, 13b IHKG) und dem Satzungsrecht der IHK verarbeitet.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Offene Abstimmung

Bei einer offenen Abstimmung ist das Stimmverhalten der Teilnehmenden für den Organisator (zuständiger IHK-Mitarbeiter) nachvollziehbar. Dem Organisator werden hinter jeder Antwortmöglichkeit die Namen der Teilnehmenden angezeigt, die diese Antwort ausgewählt haben.

Geheime Abstimmung

Bei einer geheimen Abstimmung entfällt der Personenbezug Ihrer Stimmabgabe. Dem Organisator werden lediglich die Abstimmungsergebnisse, jedoch keine namentlichen Zuordnungen angezeigt.

Zugriff auf diese Daten haben zudem der IHK-Fachadministrator und der beauftragte Dienstleister.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland oder in der EU verarbeitet. Sollten Daten an einen Dienstleister mit Sitz in einem Drittland übermittelt werden, wird die Übermittlung auf geeignete Garantien wie Standardvertragsklauseln (SCC), bei Bedarf in der Variante SCC plus gestützt.

7. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Teilnehmerdaten werden für die Verwaltung und Organisation der Abstimmung verwendet. Da Sie mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gesetzliche oder satzungsrechtliche Vorgaben erfüllen, werden die Daten zu Abstimmungen in Gremiensitzungen wie folgt aufbewahrt:

Die Daten sind aus dem System extrahierbar. In der Regel verbleiben die Daten einer Abstimmung bis zur Unterfertigung des Protokolls im Abstimmungssystem (Beweiskraft). Im Anschluss an die Unterfertigung des Protokolls werden die Daten zu den hierin protokollierten Abstimmungsergebnissen sowohl im Abstimmungstool selbst als auch in der extrahierten Form gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18, 80538 München

Telefon: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de